CrashKurs in Viernheim: Schüler lernen, Unfälle zu vermeiden!

Am 9. Oktober sensibilisierte der "CrashKurs" an der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim 100 Schüler für Verkehrssicherheit.

Am Mittwoch, den 9. Oktober, fand an der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim die aufrüttelnde Präventionsveranstaltung „CrashKurs“ statt. Kriminaloberkommissar Johannes Hofmann, Jugendkoordinator der Polizeidirektion Bergstraße, führte durch das Programm, das über die Gefahren im Straßenverkehr aufklärte. Rund 100 Schüler der elften Klasse erhielten eindrückliche Einblicke in Unfallrisiken, die durch Ablenkung, Alkohol, Drogen sowie unangepasstes Fahrverhalten verursacht werden können.

Experten aus Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Kliniken teilten ihre erschütternden Erfahrungen, was die teilnehmenden Jugendlichen tief bewegte. Selbst Polizeipräsident Björn Gutzeit war von den Berichten der „First Respondern“ betroffen. Die Veranstaltung verdeutlichte eindringlich, wie essenziell Achtsamkeit und Verantwortung im Straßenverkehr sind. Die Experten waren sich einig: Jeder verhinderte Unfall trägt zu einer umfassenden Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei. Mehr dazu in einem Bericht [auf **www.presseportal.de**](http://www.presseportal.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de